

## **Engelke, Gerrit: Wie bin ich heute selig (1913)**

1 Ich pfeife schon den ganzen Morgen  
2 Und döse für mich hin.  
3 Die Sonne ist in Regenlust verborgen –  
4 Doch irgendwas erheitert meinen Sinn.

5 Die Menschen sehn heute anders aus,  
6 Das Zeitungsmädchen hüpf't so niedlich, –  
7 Die lange Straße, Haus an Haus,  
8 So regengrau – und schläfert doch so friedlich.

9 Was gestern hier lärmte, roh und fuselkehlig,  
10 Das ist heute alles stumm. –  
11 Wie bin ich heute selig –  
12 Und weiß doch nicht warum –

13 Ihr lieben Leute, ich schalt euch: unausstehlich,  
14 Fluchte manchmal, schalt euch: schlecht und dumm,  
15 Vergebt mir heute, ich bin so selig  
16 Und weiß doch nicht warum.

(Textopus: Wie bin ich heute selig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46445>)